



Inhalt:

AKTUELLES

Neuer Bildband zeigt die Schönheit unserer Stadt
Studie „Vitale Innenstädte“ mit Passantenbefragung
Sommertour von OB Conradt

Seite 2-3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Junge Botschafterin erzählt von ihrem Jahr in Saarbrücken
Deutsch-französisches Blogger-Team gesucht
Programm der Klima.Con HEIZEN
Anmelden zum World Cleanup Day
Neues vhs-Programm

Seite 6-7

VERANSTALTUNGEN

Frauenlauf
Hommage an Manfred Kirchheimer
Fundsachenversteigerung
Seniorentag in Schafbrücke
Offene Führungen im DFG

Seite 8-9

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10-11

SAARBRÜCKEN SCHAFFT

Landeshauptstadt hat Sommerferien für Arbeiten an Grundschulen, Kita und Sporthalle genutzt

Seite 12

STELLENANGEBOTE

Seite 13

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 14-16

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Auftakt der Interkulturellen Woche in Saarbrücken am 21. September

Die bundesweite Eröffnung der Interkulturellen Woche (IKW) am Samstag, 21. September, findet dieses Jahr in Saarbrücken statt. Auf den Auftakt folgt eine Woche mit rund 40 Veranstaltungen unter dem Motto „Neue Räume“ bis Sonntag, 29. September.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Saarbrücken lebt die Vielfalt und dies bei Feiern wie diesen ganz besonders. Ich freue mich, dass der bundesweite Auftakt zur Interkulturellen Woche hier auf dem Tbilisser Platz stattfindet. Die Stadtverwaltung gestaltet gemeinsam mit Einrichtungen, Vereinen, Kulturschaffenden, Religionsgemeinschaften und Kirchen seit über zwanzig Jahren mit viel Engagement ein Programm zur jährlichen Interkulturellen Woche. Vielen Dank an alle beteiligten Organisationen und an den Ökumenischen Vorbereitungsausschuss für die gute Zusammenarbeit.“

Bühnenprogramm

Bereits um 13.30 Uhr startet auf dem Tbilisser Platz ein vielfältiges Bühnenprogramm, das von Fritzi Brand, Saarländischer Rundfunk, moderiert wird. Dabei treten zwei Posaunenchöre auf. Besucherinnen und Besucher können sich zudem auf den „Jazztrain“, den „Bürgersprechchor“ des Staatstheaters, den Schlagzeuger Shadi Kassis, das Ensemble „SOFantastisch“, Studierende der Musikhochschule Saar, die Afro-Funk-Band „BabaShango“ und auf den Saarbrücker Gospelchor freuen. Bei zwei Talkrunden sprechen unter anderem Bodo Busse, Intendant des Staatstheaters Saarbrücken, und Profiboxer Jürgen Doberstein.

Mitmachaktionen

Mitmachaktionen gibt es vor dem Staatstheater. Hier wird es auch eine Fotobox



BabaShango wird bei der Auftaktveranstaltung auf dem Tbilisser Platz auftreten. Foto: Viola Schweitzer

und ein Kinderprogramm mit zaubern, schminken und malen geben. Zudem wird die „Kolping Roadshow“ mit einem Mitmach-Mobil zu den Themen Flucht und Integration auf dem Tbilisser Platz sein. Der Verein „Miteinander leben lernen“ bringt seine Kletterwand mit. Dialogformate wie Speeddatings mit Mitgliedern des Interreligiösen Dialogs sowie mit Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Integrationsbeirats laden zum Gespräch ein. Food- und Getränketrucks stehen bereit.

Gottesdienst

Um 18 Uhr beginnt ein Gottesdienst auf dem Tbilisser Platz. Gestaltet wird er unter anderem vom Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Dr. Thorsten Latzel, dem Trierer Bischof Dr. Stephan Ackermann, dem griechisch-orthodoxen Bischof Emmanuel von Christoupolis sowie von Pastor Konstantin von



Traditionelle Petrikyka-Malerei aus der Ukraine bei der Interkulturellen Woche 2023. Foto: LHS

Abendroth von der Vereinigung Evangelischer Freikirchen. Es singen der Gospelchor Saarbrücken unter Leitung von Benedikt Schwarz und das Erwachsenenensemble des Vereins Ukraine-FreundeSaar. Beteiligt sind außerdem Vertreterinnen und Vertreter anderer Religionsgemeinschaften.

Programmübersicht

Das Programmheft für die gesamte IKW ist an der Rathaus-Info erhältlich und steht online unter www.saarbruecken.de/ikw zur Verfügung.

Weitere Informationen und Kontakt:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Zuwanderungs- und Integrationsbüro
Jasmin Gertung
Telefon: +49 681 905-1352
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/ikw

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

nicht nur der brutale Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine oder die Pandemie haben uns für das Thema Katastrophenschutz sensibilisiert, auch das jüngste Hochwasser an Pfingsten hat gezeigt, wir müssen jederzeit vorbereitet sein.

Dazu trägt auch der bundesweite Warntag bei, der dieses Jahr am 12. September stattfindet. Er zeigt uns allen noch einmal, wie eine amtliche Gefahrenwarnung abläuft. Dabei werden die Warnsysteme getestet, um unsere Sicherheit im Ernstfall zu gewährleisten. Die Probe startet um 11 Uhr – Entwarnung gibt es gegen 11.45 Uhr.

In diesem Zusammenhang findet am 14. September auch der „Aktions- tag Bevölkerungsschutz“ mit Infoständen in der Bahnhofstraße statt. Der ZKE informiert beispielsweise über das richtige Vorgehen bei Starkregen, Hilfsorganisationen stellen sich vor und auch die Feuerwehr ist dabei. Weitere Infos stehen unter www.saarbruecken.de/warntag.

Der Grundsatz des Katastrophenschutzes ist, dass Bürgerinnen und Bürger für ihren eigenen Schutz selbst verantwortlich sind. Selbst- und Nachbarschaftsschutz sind hierbei die wesentlichen Ankerpunkte und das geht nur mit der notwendigen Information, um im Ernstfall vorbereitet zu sein. Tipps, was in die Hausapotheke gehört, welche Vorräte Sie Zuhause haben sollten und welche Dokumente immer griffbereit sein müssen, finden Sie unter www.saarbruecken.de/vorsorgen.

Hier finden Sie auch Hinweise zur baulichen Vorsorgen am Dach, im Garten oder der Heizung für Extremwetterlagen wie Dauerregen.

Bleiben Sie informiert und vorbereitet für sich selbst und die Personen in Ihrem Umfeld.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Mitmachen bei der Studie „Vitale Innenstädte“

An je vier Donnerstagen und Samstagen im September und Oktober wird in der Saarbrücker Innenstadt im Rahmen der bundesweiten Studie „Vitale Innenstädte“ eine Passantenbefragung durchgeführt. Los geht es am Donnerstag, 19. September.

Es handelt sich um Deutschlands größte und bekannteste Studie zur Analyse und Bewertung von Innenstädten. Sie wird vom Institut für Handelsforschung Köln (IFH) durchgeführt und analysiert.

Inhalt und Ziel der Studie

Die Studie findet alle zwei Jahre in rund 100 Städten statt und untersucht die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit von Innenstädten in Deutschland. Sie bietet wertvolle Einblicke in das Einkaufs- und Freizeitverhalten der Bevölkerung. Die Landeshauptstadt Saarbrücken nimmt seit 2020 zum dritten Mal an der Studie teil. Die Erhebung konzentriert sich auf Aspekte wie Einkaufsmöglichkeiten,

Gastronomie, Freizeitangebote und die allgemeine Aufenthaltsqualität.

Ziel ist es, ein umfassendes Bild der Stärken und Schwächen der Innenstadt zu zeichnen und konkrete Handlungsempfehlungen für die Stadtverwaltung, Akteurinnen und Akteure sowie Anbieterinnen und Anbieter vor Ort abzuleiten. Die Ergebnisse der Studie zeigen deutliche Trends und geben Aufschluss darüber, wie sich Innenstädte an die veränderten Bedürfnisse der Bevölkerung anpassen können, um auch in Zukunft attraktive und lebenswerte Zentren zu bleiben. Die Ergebnisse der Studie erscheinen im ersten Quartal 2025.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken bietet um Beteiligung an der Passantenbefragung.

Weitere Informationen

www.ifhkoeln.de/referenzen/eigenestudien/vitale-innenstaedte-was-besucherinnen-erwarten

Neuer Bildband „Saarbrücken 50 Jahre – 20 Teile – 1 Stadt“ zeigt die Schönheit der Stadt

Der neue Bildband „Saarbrücken 50 Jahre – 20 Teile – 1 Stadt“ zeigt passend zum Jubiläumsjahr der Gebiets- und Verwaltungsreform von 1974 Saarbrückens Stadtteile.

Es ist auf Initiative der Landeshauptstadt als Teil der Reihe „SaarWunderland“ des visundi Verlages erstellt worden. Die Landeshauptstadt vergibt Exemplare als repräsentative Geschenke – das Buch soll später auch in den Handel kommen. Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Seit 50 Jahren ist Saarbrücken mit seinen 20 Stadtteilen eine Stadt. Durch die Gebiets- und Verwaltungsreform von 1974 ist unsere Stadt zu dem Saarbrücken ge-

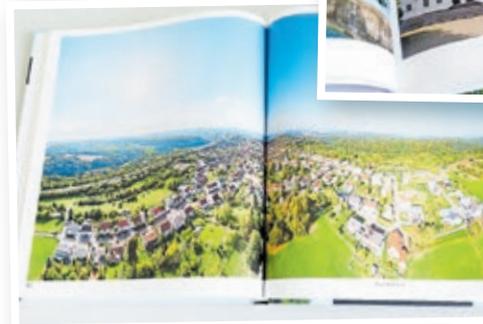
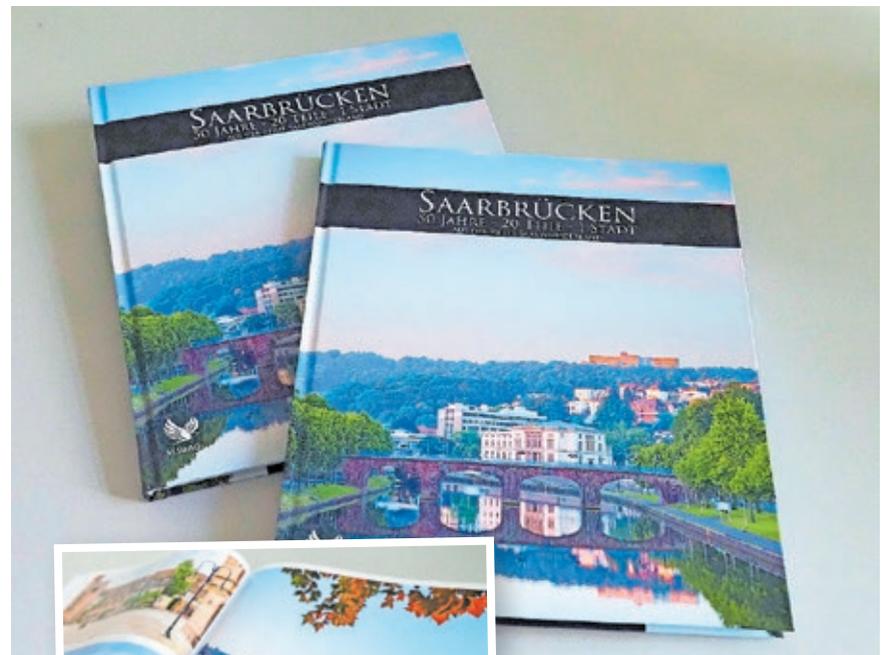
worden, das wir heute kennen und lieben. Mit über 185.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Saarbrücken mehr als die Summe seiner Teile. Unsere Stadt mit ihren 20 Stadtteilen steht für Vielfalt, Heimat und Gemeinschaft. Das 50. jährige Jubiläum ist der perfekte Anlass, um unsere Stadt in all ihren Facetten zu zeigen.“

Hintergrund

Zum Jubiläumsjahr der Gebiets- und Verwaltungsreform hat die Landeshauptstadt ein Programm mit Exkursionen, Workshops und Vorträgen entworfen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/50201sb



Saarbrückens schöne Stadtteile in einem Buch
Foto: LHS/Saarwunderland

Das war die Sommertour 2024

Auch dieses Jahr konnte Oberbürgermeister Uwe Conradt seine Sommertour nutzen, um die Saarbrücker Stadtteile zu besuchen, sich vor Ort mit Bürgerinnen und Bürgern bei längeren Gesprächen auszutauschen und mehr über kleine und große Unternehmen zu erfahren.

Auftakt in Dudweiler

Zum Auftakt der Sommertour 2024 besuchte Oberbürgermeister Uwe Conradt am 19. Juli den Bezirk Dudweiler. Auf dem Dudweiler Wochenmarkt hat er mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Standbetreiberinnen und -betreibern gesprochen.

Weiter ging es mit einem Rundgang durch drei geplante Neubauten in Dudweiler, darunter das neue Gebäude der städtischen Kita in der Schlachthofstraße.

Im Freibad Dudweiler besuchte der OB die Ausstellung zu „100 Jahre Dudweiler Schwimmbad“. Das Schwimmbad ist das älteste noch erhaltene im Saarland. Im Anschluss ging es in die Saarbrücker Wälder zum Brennenden Berg.

Eine spannende Begegnung gab es danach mit Rosario Scivoli. In seinem Schumacherfachbetrieb in der Sudstraße arbeitet schon die dritte Generation. Damit gehört er zu den Dudweiler Traditionsbetrieben. Zum Abschluss des Tages hat Uwe Conradt kurz Halt bei „Nico's Café & Eismanufaktur“ gemacht.

Grundschule Güdigen

Auch am Dienstag, 23. Juli, war Oberbürgermeister Uwe Conradt unterwegs. Er besuchte die Baustelle der Grundschule Güdigen, um sich nach dem Stand der Generalsanierung und des Anbaus zu erkundigen. Sein Fazit: „Es geht gut voran!“

Saarbahn-Werkstatt Brebach und Fahrt nach Saargemünd

Den nächsten Halt machte Uwe Conradt bei der Saarbahn-Werkstatt in Brebach. Hier werden die 27 Bahnen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuverlässig gewartet, repariert und gewaschen. Übrigens: Neue Saarbahnen kommen nach und nach ab 2025.

Und mit der Saarbahn ging es ab dem Brebacher Bahnhof auch direkt weiter nach Frankreich. Dort traf sich der OB in Sarreguemines mit Bürgermeister Marc Zingraff. Mit ihm hat er eine Runde durch die Stadt gedreht und dabei über die deutsch-französische Freundschaft gesprochen.

Ensheim: Gewerbegebiet und Flughafen

Zurück aus Frankreich ging es bei F-Tronic in Ensheim weiter. Der Hersteller von Gebäudetechnik, von der Elektronikdose bis zum Zählerschrank, wächst weiter. Viele Arbeitsplätze sind in den letzten Jahren entstanden.

Danach traf sich Uwe Conradt mit dem Chef des Saarbrücker Flughafens, Thomas Schuck. Sie sprachen über die aktuellen Verbindungen, die Passagierzahlen und

die Pläne für die Zukunft.

St. Johanner Markt und Ludwigsparkstadion

Den dritten Tag seiner Sommertour, am Mittwoch, 24. Juli, startete OB Conradt mit einem Rundgang um den St. Johanner Markt. Dort besuchte er Geschäfte, die kürzlich eröffnet haben beziehungsweise deren Neueröffnung bevorsteht, darunter der Juwelier Eckstein und das Restaurant „Halbmond“.

Danach tauschte Conradt sich mit Nicole und Sven Heuwinkel vom „Café Jolema“ aus. Die Familie ist bekannt aus den Sozialen Medien. Teil des Cafés ist auch der Co-Working Space „House of Intelligence“ von Venoth Nagarajah.

Im Anschluss traf sich Uwe Conradt mit dem Fußballtrainer und Manager des 1. FC Saarbrücken Rüdiger Ziehl. Dabei sprachen sie über die neue Saison, den Stand der Vorbereitung und die mittlerweile abgeschlossenen Bauarbeiten im Ludwigsparkstadion.

Sportlicher Bezirk West

Ende August setzte Oberbürgermeister Uwe Conradt seine Sommertour im Bezirk West fort. Er besuchte den Sportartikelhersteller Tibhar, der sich auf den Bereich Tischtennis spezialisiert hat.

Anschließend traf er sich mit Vereinsvertreterinnen und -vertretern des TV Rockershausen und LC 72 Altenkessel in der Sportanlage Ostschacht. Hier sollen in den nächsten Jahren Modernisierungen und Sanierungen stattfinden. Bei der Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung

(GIU) informierte sich der OB über den Stand des Neubaus der Kita Füllengarten und machte sich vor Ort ein Bild vom Innovationscampus Saar.

Maltstatt, Saarbrücker Güterbahnhof und Scheidt

Am letzten Tag seiner Sommertour sprach Oberbürgermeister Uwe Conradt gemeinsam mit dem Leiter des

Ordnungsamtes, Christian Schwarz, über die Herausforderungen der Breite Straße in Maltstatt. Dabei besuchten sie Geschäfte und Restaurants und unterhielten sich mit den Inhaberinnen und Inhabern sowie Kundinnen und Kunden.

Daneben informierte sich Uwe Conradt am Saarbrücker Güterbahnhof über die Arbeit am Standort.

Am sogenannten Pavillion in der Richard-Wagner-Straße/Johannisstraße unterhielt sich der Oberbürgermeister mit Sozialdezernent Tobias Raab, Streetworkerinnen und Streetworkern.

Im Anschluss traf sich Uwe Conradt mit den Vorstandsmitgliedern des Mountainbikevereins Saarbrücken e.V., Tim Maus und Daniel Wuhrmann, auf ihrem Trainingsgelände in Scheidt. Durch ihr Engagement lernen viele Kinder und Jugendliche, sicher mit dem Fahrrad zu fahren.

Die letzte Station war ebenfalls in Scheidt. Dort tauschte sich Oberbürgermeister Conradt mit Roswitha Mohr und Pfarrer Basil aus, die das Projekt „Leben und Zukunft für Iringa, Tansania“ betreuen.



OB Conradt im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern auf dem Wochenmarkt in Dudweiler.



Schuhmacher Rosario Scivoli erzählt OB Conradt über sein Handwerk.



OB Conradt besucht Geschäfte und Restaurants und unterhält sich mit Personen vor Ort.



OB Conradt mit Tim Maus und Daniel Wuhrmann vom Mountainbikeverein Saarbrücken e.V.



Mitarbeiter des Saarbrücker Güterbahnhofs im Gespräch mit OB Conradt.



OB Conradt informiert sich über den Stand des Neubaus der Kita Füllengarten

Saarbrücken hat's drauf!

Die Deutschlandtour hat gezeigt: Saarbrücken ist Sportstadt! Doch Großveranstaltungen sind nur die sportlichen Glanzpunkte der Sportstadt Saarbrücken. Über 250 Sportvereine gibt es. Sportvereine und Ehrenamt sind wichtig für das gesellschaftliche Leben und Miteinander in Saarbrücken, für die Attraktivität und die Standortqualität. Die Stadt übernimmt Verantwortung für alle Vereine, die Sportanlagen und auch durch Förderungen für vereinseigene Anlagen. Neben unserem Engagement für den Breitensport sind wir auch Stadt des Spitzensports, der ebenfalls unsere Aufmerksamkeit und Unterstützung erfährt. In den letzten Jahren haben wir uns über die Erfolge des 1. FCS gefreut. Mehrfach wurden wir Deutscher Meister im Badminton mit dem BC Bischmisheim und der FCS Tischtennis wurde mehrfach



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

deutscher Vizemeister, gewann den Pokal, die Deutsche Meisterschaft und die europäische Championsleague. Wir sind stolz auf unsere Teams und auch auf unsere erfolgreichen Einzelsportler, die zum Beispiel am Sportcampus bzw. Olympiastützpunkt trainieren. 2022 hat Saarbrücken erstmals eine Förderung für Sportveranstaltungen eingeführt. Dadurch wollen wir es einfacher machen, dass überregional beachtete Sportevents wie z.B. Deutsche Meisterschaften in unserer Stadt stattfinden. In diesem Jahr wurde damit die Badminton EM gefördert und Deutschlandtour in Saarbrücken. Beide Veranstaltungen waren ein großer Erfolg für unsere Stadt und eine unbezahlbare Werbung. Und es hat sich gezeigt: Saarbrücken hat's drauf – wir sind die Sportstadt des Saarlandes!

Schutz vor Gehsteigbelästigungen

Wir setzen uns dafür ein, die Persönlichkeitsrechte von Frauen, die sich in Konfliktsituationen befinden, in Saarbrücken besser zu schützen. Frauen müssen sich anonym und ohne Druck beraten lassen können, etwa wenn es um die heikle Frage eines Schwangerschaftsabbruchs geht. Das kürzlich verabschiedete Gesetz der Ampel-Koalition, das Gehsteigbelästigungen vor Beratungsstellen und Arztpraxen mit Bußgeldern bis zu 5.000 Euro belegt und Abstandsregelungen von 100 Metern festlegt, ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Nun liegt es an der Landeshauptstadt Saarbrücken, diese Regelungen konsequent durch das Ordnungsamt umzusetzen, um den Schutz der betroffenen Frauen sicherzustellen. Zusätzlich möchten wir erreichen, dass Schutzzonen vor Beratungsstellen



Patricia Schumann
Foto:
Max Karbach

eingerrichtet und spezifische Auflagen für Mahnwachen von Abtreibungsgegner:innen geprüft werden. Dies könnte die Verlegung von Versammlungsorten oder den Ausschluss bestimmter Zeiten beinhalten, stets mit Blick auf die Verhältnismäßigkeit. Besonders die Pius-Bruderschaft missbraucht die Verletzlichkeit von Frauen, um ihre rückwärtsgewandte Ideologie zu verbreiten – das lehnen wir entschieden ab. Bereits seit der Abschaffung des § 219a des Strafgesetzbuches im Juni 2022 können Ärztinnen und Ärzte endlich offen über Schwangerschaftsabbrüche informieren. Es ist unsere Aufgabe, betroffenen Frauen in Saarbrücken den Zugang zu ergebnisoffenen und anonymen Beratungsgesprächen zu gewährleisten und jegliche Formen von Belästigungen zu unterbinden.

Es geht voran beim Wohnungsbau

Es tut sich was beim Sozialen Wohnungsbau: Nachdem jahrelang kaum Bundesmittel im Saarland und damit auch in Saarbrücken verbaut worden sind, ist mittlerweile ein dreistelliger Millionenbetrag verplant. 105 Millionen Euro sind laut Bauminister Reinhold Jost für soziale Wohnungsprojekte gebunden. Das ist vor allem für unsere Landeshauptstadt eine richtig gute Nachricht. Denn der Mangel an sozialem und bezahlbarem Wohnraum ist mehr als nur ein Problem – er ist sozialer Sprengstoff, der den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft bedroht. Der neue Schub beim Wohnungsbau hängt vor allem mit den unter der SPD-Landesregierung überarbeiteten und damit vereinfachten Förderbedingungen zusammen. Im Zusammenspiel mit dem jüngst verabschiedeten Wohnraumförderungsgesetz und



Sascha Haas
Foto: Benny Dutka

der neuen, deutlich effizienteren Landesbauordnung wurden wichtige Weichen gestellt: Der Bau neuer Wohnungen wird kostengünstiger, schneller – und damit auch erschwinglicher für die, die später darin wohnen werden. Bei der Umsetzung ist auch unsere Landeshauptstadt in der Pflicht. Mit der Städtischen Siedlungsgesellschaft hat Saarbrücken einen wichtigen kommunalen Partner an seiner Seite. Zusammen wollen wir die verbesserten Bedingungen nutzen, um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und zu sanieren. Damit wollen wir sicherstellen, dass jeder Mensch ein Recht auf ein würdevolles Zuhause hat. Denn der Traum von einem Zuhause darf nicht zu einem Luxusgut werden, das nur wenigen vorbehalten ist.

Auferstanden zur Ruine

Welch illustre Gesellschaft: Reinhold Jost und Jakob von Weizsäcker empfangen vor einer Baugrube auf dem Campusgelände eine Truppe Fotografen und Klara Geywitz (Der Name muss Ihnen nichts sagen). Man beglückwünschte sich gegenseitig zu den entstehenden Studentenwohnheimen, als hätte man selbst im Bagger gesessen, und die treu ergebene Lokalzeitung erwähnt mit keiner Silbe, dass der soziale Wohnungsbau in Saarbrücken sogar nach bundesdeutschen Maßstäben auf einem lachhaften Niveau herumkriecht. Geywitz entpuppte sich bei dieser Gelegenheit als ausgewiesene Kennerin ihrer eigenen Politik. „Ich habe mich in der Vergangenheit immer gewundert, dass das Saarland Millionen an den Bund zurückgegeben hat“, staunt die gute Frau über ihre eigene Sub-



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

ventionspolitik. Tja, woran könnte das liegen? Bund ebenso wie Land oder Brüssel machen Fördergelder für gewöhnlich nur dann locker, wenn die Kommune selbst einen Großteil der benötigten Summe aufbringt. Und während die Stadt ratlos in leeren Taschen wühlt und zunehmend nervös beobachtet, wie die Baukosten in unerreichbare Höhen steigen, fragen sich Millionen von Bürgern die zwar eine billige Wohnung brauchen, aber zufälligerweise keinen Studienplatz haben, ob sie vielleicht auch irgendwann mal etwas abfällt. Von der „400.000 neue Wohnungen pro Jahr“ - Euphorie blieb am Ende: „Gerade in kleinen und mittelgroßen Städten ist das Potential groß!“ Mit anderen Worten: Geywitz hat aufgegeben.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Flüchtlingsheim im Stadtzentrum?

Auf der Tagesordnung der Stadtratssitzung vor der Sommerpause stand ohne Vorberatung in den Ausschüssen der Punkt „Sicherstellung der Wohnraumversorgung für Geflüchtete“. Gerade vor dem Hintergrund der Herausforderungen mit der Umsetzung des Asylrechts und den Ängsten in der Bevölkerung, die durch die aktuellen Vorkommnisse noch verstärkt werden, hätten wir uns einen sensibleren Umgang der Verwaltung mit dem Thema gewünscht. Solch eine Hauruckaktion ohne vorherige Einbindung der Anwohner ist kontraproduktiv und stärkt das rechte Lager und den Populismus. Aus diesem Grund haben wir als einzige Fraktion den Beschluss im Stadtrat nicht mitgetragen und hätten uns auch von den anderen Fraktionen hier mehr Verständnis gewünscht. Für uns Freie Demokraten ist klar: Die Vorbe-



Dr. Helmut Isringhaus
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

halte aus der Bevölkerung müssen gehört und ernst genommen werden! Für die Stadtverwaltung bedeutet dies, dass sie über solche diskussionswürdigen Vorhaben frühzeitig und detailliert berichtet, sowie Alternativen prüft und vorschlägt. Viel wichtiger ist aber, dass insbesondere die Landesregierung ihren Aufgaben und Verpflichtungen nachkommt und dafür sorgt, dass die bestehenden Gesetze angewendet und durchgesetzt werden. Hierfür braucht es, neben der entsprechenden personellen und materiellen Ausstattung der Polizei, auch den politischen Willen.

Warum eine Leerstandsteuer?

Es gibt einen deutlichen Mangel an bezahlbarem Wohnraum. Die Wohnkostenbelastung ist im Saarland so hoch wie in keinem anderen Bundesland. Aktuell gibt es im Saarland nur 745 Sozialwohnungen. Die Bundesmittel wurden in den letzten Jahren unzureichend angefordert. Um im Saarland bezahlbaren Wohnraum wieder auf den Markt zu bringen, müssen neue Wege beschritten werden. Andere Bundesländer haben den Gemeinden die rechtliche Möglichkeit eröffnet, die Zweckentfremdung von Wohnraum zu untersagen bzw. durch Verhängung hoher Bußgelder dafür zu sorgen, dass das Wohnungsangebot höher wird. Die saarländische Landesregierung hat daran offenkundig kein Interesse. Für eine Leerstandsteuer ist keine landesgesetzliche Erlaubnis erforderlich. Kommunen dürfen neue



Frank Lichtlein
Foto: BeckerBredel

Steuern „erfinden“. Eine Leerstandsteuer ist gutachterlich als zulässig bewertet worden. Eine Leerstandsteuer führt zu einer Erhöhung des Wohnungsangebots, dadurch sinken die Mieten eher als bei einer staatlich verordneten, aber nicht kontrollierten Mietpreisbremse. Das Stadtbild wird durch die Sanierung verwahrloster Gebäude verbessert. Es ist keine teure Erschließung neuer Baugebiete erforderlich. Die sowieso vorhandene Infrastruktur wird besser ausgelastet. Dadurch reduzieren sich für alle die Nebenkosten. Und nicht zuletzt bleiben noch nicht zerstörte Naturräume erhalten. Die eingenommenen Steuern könnten der Siedlungsgesellschaft für energetische Sanierung zur Verfügung gestellt werden. Die kann Mieten anders kalkulieren als profitorientierte Wohnungsbaugesellschaften.

Mitteilungsblatt-Brainstorming

Uwe
- In Berlin nennt man den Spuckschluck, den Rest unten in einer Bierflasche, Uwe. „Unten wird's eklig“.
- Uwe ist ein Wrack. Es liegt seit 1975 an der Küste vor Hamburg Blankenese. Es brach nach einer Havarie in zwei Stücke, nachdem es im Nebel von der Helmut gerammt wurde, welche kurz zuvor bei einem Zusammenprall mit der Jeanne zerbrach, wie einst die Jamaika-Koalition.
- Die University of the West of England (auch bekannt als UWE Bristol) ist eine öffentliche Forschungsuniversität in und um Bristol. Für den Namen schämt man sich dort mittlerweile weitaus mehr als für das typisch englische Essen.
- Angeblich schläft Uwe seit frühester Kindheit in der Bettwäsche des 1. FC Kaiserslautern. Sein Opa nannte ihn liebevoll „du kläner Deiwel“.
- Der Name Uwe steht erstaunlich oft



EIN FOTO VON SAARBRÜCKEN!

Melmut Frankhalter
Foto: Die FRAKTION der Partei Die PARTEI

dafür, der schlechteste im jeweiligen Bereich zu sein. Uwe Boll (schlechtester Regisseur), Uwe Steimle (schlechtester Kabarettist), Uwe Barschel (schlechtester Badewannenkapitän) – um nur einige zu nennen.
- Uwe war 2023 der unbeliebteste Jungename bei Neugeborenen in Saarbrücken, knapp vor Kackfred, Jockel und Haasensascha.
- Dass die Inuit viele verschiedene Wörter für Schnee haben, ist ein Mythos, der nicht stimmt. Das Wort für gelben Schnee jedoch ist Uwe.
- Von 131071 Wahlberechtigten bei der Stichwahl, wählten übrigens lediglich 22703 Uwe Conrath. Wie viel Prozent das sind, müssen Sie selbst ausrechnen, wir fragen das in 14 Tagen ab. Im ersten Wahlgang waren es übrigens noch weniger.

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle
Telefon: + 49 179 22 12 205
bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de

Jetzt bewerben für deutsch-französisches Blogger-Team



Blogger-Team für Filmfestivals in Saarbrücken und Nantes gesucht.

Foto: CCFA Nantes

Junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren aus den Partnerstädten Saarbrücken und Nantes können sich noch bis Dienstag, 1. Oktober, für das Projekt „Deutsch-französisches Blogger-Team #3“ bewerben, Teil des achtköpfigen Teams werden und an dem Austausch teilnehmen.

Der erste Teil des Austauschs wird in Nantes während des Filmfestivals „Uni-

verciné allemand“ von Sonntag, 3. November, bis Dienstag, 12. November, stattfinden. In Saarbrücken geht es im Januar beim Filmfestival Max Ophüls Preis weiter (Montag bis Sonntag, 20. bis 26. Januar 2025).

Filme ansehen, posten und Partnerstadt entdecken

Das Team besucht gemeinsam Filmvorführungen in deutscher Sprache, erstellt

Beiträge für die sozialen Netzwerke, führt Interviews und erkundet das kulturelle und mediale Leben der Partnerstädte Saarbrücken und Nantes. Zur Vorbereitung gibt es gemeinsame Videokonferenzen und Workshops in den jeweiligen Städten.

Französischkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, da die Arbeit in einer zweisprachigen Gruppe erfolgt.

Die beiden neuen jungen Botschafter aus Nantes und Saarbrücken werden den Austausch in den jeweiligen Städten organisieren und begleiten.

Eindrücke des Austauschs von 2023/2024 gibt es unter www.saarbruecken.de/bloggerteam.

Zwei Filmfestivals vor und hinter den Kulissen erleben

Das Projekt „Deutsch-französisches Blogger-Team“ findet in Kooperation mit den Vereinen Centre culturel franco-allemand und Univerciné in Nantes statt. Unterstützt wird es von der Landeshauptstadt Saarbrücken, der Stadt Nantes, dem Festival Univerciné allemand und dem Filmfestival Max Ophüls Preis. Die dritte Ausgabe wird, wie die zwei vorherigen, vom Deutsch-Französischen Jugendwerk kofinanziert.

Weitere Informationen und Kontakt

Lisa Fetzner
Telefon: +49 681 905-1617
E-Mail: interregional@saarbruecken.de
Internet:
www.saarbruecken.de/bloggerteam
und www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften

Bilanz nach einem Jahr als Junge Botschafterin

Zoé Boucher berichtet von ihrem Jahr als Junge Botschafterin in der Landeshauptstadt.

„Nach einem Jahr in Saarbrücken packe ich meinen Koffer und fahre zurück nach Frankreich. In meinem Jahr in dieser Stadt, die mich begeistert hat, konnte ich viel entdecken, lernen und erleben, sei es beruflich, sozial oder kulturell. Ich hatte einen außergewöhnlichen Freiwilligendienst als „Junge Botschafterin aus Nantes in Saarbrücken“. In diesem Jahr habe ich den kulturellen Austausch zwischen Nantes und Saarbrücken insbesondere für junge Leute unterstützt. Ich organisierte Austausche wie das Deutsch-Französische Blogger-Team, deutsch-französische Stammtische und Workshops, um die französische Kultur näherzubringen. Ich hoffe, dass meine Arbeit als Junge Botschafterin zur Stärkung der deutsch-französischen Freundschaft beigetragen hat.

Meine Deutschkenntnisse haben sich durch den täglichen Gebrauch erheblich verbessert. Ich habe wertvolle Erfahrungen im Projektmanagement gesammelt

und meine Fähigkeiten als Kulturvermittlerin weiterentwickelt. Die herzliche Aufnahme in Saarbrücken erleichterte mir das Einleben. Ich habe viele neue Freundschaften geschlossen und mich in der Stadt heimisch gefühlt.

Gemeinsame Ausflüge ins Saarland zeigten mir die landschaftliche Schönheit der Region.

Dieses Jahr hat meinen Horizont erweitert und mein Interesse an internationaler Zusammenarbeit gestärkt. Ich bin dankbar für die Unterstützung aus Nantes und Saarbrücken. Ein besonderer Dank gilt meiner Tutorin.

Ich kehre nun nach Frankreich zurück, erfüllt von schönen Erinnerungen und neuen Perspektiven.“



Gruppenfoto der Saarbrücker Teilnehmenden und Zoé Boucher (4. v. rechts) nach dem Sportcamp in Nantes, einem Erasmus- und Sportaustausch junger Leute aus Nantes, Saarbrücken und Cardiff.
Foto: ACCOORD Nantes



Neues vhs-Programm

Das neue Programm der vhs mit rund 2.000 Angeboten beginnt am 16. September.

Ein Highlight aus dem Bereich Natur und Nachhaltigkeit ist der Vortrag „Deutschlands Paradiese – Wildnis im Wandel“ des Tierfotografen Sven Meurs.

Unter dem Motto „Korea hautnah erleben!“ finden im November Veranstaltungen wie ein K-Pop-Workshop, Kochkurse und Filmvorführungen statt.

Ob Spanisch, Italienisch oder Griechisch – die vhs hat ein breites Kursangebot zu mehr als 20 Sprachen. Das Programm „Deutsch und Integration“ umfasst zudem zahlreiche Deutschkurse.

Es gibt eine neue Vortragsreihe zu medizinischen Themen, vielfältige Kochkurse, Weinseminare und Spirituosenverkostungen.

Im Kulturbereich erweitern Konzerte von Cécile Verny, eine der besten Jazzsängerinnen Europas, und der Leiningerland Band, kunsthistorische Vorträge und Exkursionen sowie kreative Workshops in Floristik, zeichnen und nähern das Angebot. Das deutsch-französische Programm enthält Exkursionen und Vorträge zu Geschichte und Geografie.

Das Angebot zur beruflichen Weiterbildung reicht von Kommunikations- und Managementkursen bis hin zu Schulungen zu Office-Anwendungen. Die Junge vhs bietet erstmals einen Programmierkurs für Kinder und Eltern an. Für junge Erwachsene gibt es kostenfreie Berufsorientierungskurse. Die Akademie für Ältere bietet zahlreiche kulturelle und kreative Kurse, Wanderungen, EDV-Schulungen und einen Akademie-Chor an.

Weitere Infos zum neuen Programm gibt es online unter www.vhs-saarbruecken.de.



Regionalverbandsdirektor Peter Gillo und vhs-Direktorin Dr. Carolin Lehberger werfen einen Blick in das neue vhs-Semesterprogramm
Foto: Stephan Hett/Regionalverband Saarbrücken



OB Conradt ruft zur Teilnahme am „World Cleanup Day“ auf

Oberbürgermeister Uwe Conradt ruft Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich am Freitag, 20. September, am diesjährigen „World Cleanup Day“ zu beteiligen.

„Der ‚World Cleanup Day‘ steht für das Engagement und Verantwortungsbewusstsein vieler Menschen, die dabei helfen, die Welt ein Stück sauberer zu machen. Auch zahlreiche Saarbrückerinnen und Saarbrücker sind jedes Jahr wieder dabei. Leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, indem wir unachtsam entsorgten Müll aus der Natur, von Straßen und Plätzen entfernen. Wichtig ist aber auch, das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt über diesen Tag hinaus in den Alltag mitzunehmen“, sagt OB Conradt.

Stadt unterstützt mit Material und holt gesammelten Müll ab

Die Landeshauptstadt Saarbrücken unterstützt alle, die sich am „World Cleanup Day“ für die Stadtsauberkeit

engagieren möchten, mit Greifzangen und Mülltüten. Den eingesammelten Müll holen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetriebs (ZKE) ab.

Ameldefrist verlängert: Wer sich am „World Cleanup Day“ beteiligt und die Unterstützung des ZKE in Anspruch nehmen möchte, kann sich bis Dienstag, 10. September, unter www.saarbruecken.de/cleanupday registrieren.

Um zu zeigen, wie sauber die Stadt werden kann, wenn alle mithelfen, sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu aufgerufen, Fotos vor und nach ihrer Reinigungsaktion an internet@saarbruecken.de zu senden. Die Landeshauptstadt wird die Fotos über ihre digitalen Medien veröffentlichen.

Anmeldung zum „World Cleanup Day“

Wer sich offiziell zum „World Cleanup Day“ anmelden und seine Aktion in einer Weltkarte veröffentlichen möchte, findet den Link dazu unter www.saarbruecken.de/cleanupday.

Hintergrund

Der „World Cleanup Day“, die weltweit größte Bürgerbewegung zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Müll, hat inzwischen einen festen Platz im Kalender der Vereinten Nationen gefunden und wird nun jedes Jahr am 20. September begangen.

Millionen von Teilnehmenden aus mehr als 190 Ländern engagieren sich an diesem Tag, um Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse, Ufer und Meere von achtlos weggeworfenem Abfall zu säubern.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/cleanupday

Glückwünsche für Elisabeth Monecke zum 103. Geburtstag



Sozialdezernent Tobias Raab und Regionalverbandsbeigeordnete Anita Morschette-Sarg gratulierten Elisabeth Monecke zum 103. Geburtstag. Foto: LHS

Zu Elisabeth Moneckes 103. Geburtstag haben Tobias Raab, Sozialdezernent der Landeshauptstadt, und Regionalverbandsbeigeordnete Anita Morschette-Sarg am Donnerstag, 22. August, Glückwünsche überbracht. Anlässlich ihres Ehrentages gab es eine kleine Feier im Wohnstift Reppersberg, wo Elisabeth Monecke lebt.

Am 22. August 1921 wurde Elisabeth Monecke als viertes von fünf Kindern in Saarbrücken geboren. Sie hatte zwei ältere Schwestern, einen älteren und einen jüngeren Bruder. Um den jüngeren Bruder, der schwer krank war, kümmerte sie sich bis zu dessen Tod.

Elisabeth Monecke besuchte zuerst die Volksschule und danach die Wirtschaftsschule in Saarbrücken. Anschließend arbeitete sie in verschiedenen Sanitärfirmen und war Chefsekretärin bei Sanicentral in Saarbrücken bis zu ihrem Ruhestand 1981.

Sie hat fast ihr ganzes Leben in Saarbrücken verbracht, von Sankt Johann zog sie nach Malstatt. Während des Zweiten Weltkriegs lebte sie drei Jahre bei ihrer ältesten Schwester in Metz. Elisabeth Monecke wurde zweimal evakuiert, das erste Mal 1939 von Saarbrücken aus in den Harz, das zweite Mal 1944 von Metz aus nach Bad Kissingen. Im Jahr 1945 kam sie zurück nach Saarbrücken und zog in den nicht zerbombten Teil ihres Hauses in der Försterstraße.

Durch ihren Aufenthalt in Frankreich spricht sie sehr gut Französisch. Als sie in Metz lebte arbeitete Elisabeth Monecke am dortigen Flughafen. Ihre Urlaube hat sie auch später noch in Metz verbracht.

Elisabeth Monecke hat mit 98 Jahren noch alleine gelebt und sich selbst versorgt. 2019 zog sie in das Wohnstift Reppersberg.

Klima.Con HEIZEN am 11. September im Rathaus St. Johann

Die Landeshauptstadt Saarbrücken lädt alle Interessierten am Mittwoch, 11. September, 16 bis 19 Uhr, zur Klima.Con HEIZEN ins Rathaus St. Johann ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Infostände und Impulsvorträge

Die Klima.Con HEIZEN ist eine praxisorientierte Veranstaltung für Bürgerinnen und Bürger, die sich an Infoständen der teilnehmenden Organisationen im

Hauberisser Saal beraten lassen können. Zudem wird es im Rathausfestsaal Impulsvorträge geben.

Dabei geht es um Themen wie energetisches Sanieren, Fördermöglichkeiten oder die Auswahl passender Heizungsanlagen und Technologien für Alt- oder Neubau.

Den Besuchenden werden praxisbezogene Ansätze und Hilfestellungen für energetische Sanierung nähergebracht. Außerdem dient die Veranstal-

tung allen Interessierten als Plattform zum Erfahrungsaustausch.

Hintergrund

Kurz vor der Heizperiode möchte die Landeshauptstadt Saarbrücken möglichst vielen Menschen durch Information und Beratung zum Thema Wärme- und Energiewende eine Hilfestellung bieten.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/klimacon



Kostenfreie Infoveranstaltung
KLIMA.CON
HEIZEN
11. September 2024 • 16:00 Uhr
Rathaus St. Johann



Lassen Sie sich vor Ort von Experten beraten.
Unsere Themen: Energetisches Sanieren, Fördermöglichkeiten sowie Auswahl passender Heizungsanlagen und Technologien für Ihren Alt- oder Neubau.

- Landeskampagne „Energieberatung Saar“ (MWIDE) (Beratung durch ARGE SOLAR und Verbraucherzentrale)
- Schornsteinfegerinnung
- Energie SaarLorLux
- Handwerkskammer des Saarlandes
- Landesinnung Saarland SHK
- Stadtwerke Saarbrücken
- Stadtbibliothek Saarbrücken

Vorträge

16:00 Begrüßung
Oberbürgermeister Uwe Conradt und Bürgermeisterin Barbara Meyer
Landeshauptstadt Saarbrücken

16:30 Fernwärme Transformationsplan für Saarbrücken
Stadtwerke Saarbrücken Netz AG

17:00 Energieeffizientes Sanieren
Saar-Lor-Lux Umweltzentrum
Handwerkskammer des Saarlandes

17:30 Welche Heizung für mein Haus?
Verbraucherzentrale Saarland e.V.

18:00 GEG 2024 & aktuelle Förderprogramme für Wohngebäude
„Energieberatung Saar“ / ARGE SOLAR e. V.

18:30 Heizen im Altbau
Schornsteinfegerinnung für das Saarland

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



www.saarbruecken.de/klimacon

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Saarbrücker Floh- und Trödelmarkt am 14. September im Bürgerpark Hafensinsel

Der nächste Floh- und Trödelmarkt der Landeshauptstadt Saarbrücken findet am Samstag, 14. September, 8 bis 16 Uhr, im Bürgerpark Hafensinsel statt.

Dann können Besucherinnen und Besucher wieder mit den Händlerinnen und Händlern feilschen, nach Vintage-Geschirr suchen, gut erhaltene Bücher, ausrangierte Deko und vieles mehr kaufen. Zur Stärkung gibt es auch ein kulinarisches Angebot: Neben einem Rostwurststand wird es auf dem Gelände Stände mit Pasta, Crêpes, Kaffeespezialitäten, Brezeln, Popcorn und türkischen Pfannkuchen geben.

Weitere Termine in diesem Jahr

Der städtische Floh- und Trödelmarkt findet dieses Jahr zusätzlich noch zweimal jeweils samstags am 12. Oktober und am 9. November statt. Für die Ter-

mine können sich Standbetreiberinnen und -betreiber jeweils ab vier Wochen vor dem Flohmarkttag unter www.saarbruecken.de/flohmarkt anmelden.

Die Standplätze werden entsprechend der Online-Reservierung gebucht. Der Marktmeister weist sie am Tag des Flohmarkts zu. Die Standgebühr beträgt sieben Euro pro laufenden Meter und wird vor Ort von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes kassiert. Neuwaren dürfen nicht verkauft werden, gewerbliche Händlerinnen und Händler sind nicht zugelassen.

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung unter der Servicenummer +49 681 9050 oder per E-Mail an flohmarkt@saarbruecken.de.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/flohmarkt

„Tage der bildenden Kunst“: Landeshauptstadt lädt zum Kunstspaziergang am 28. und 29. September ein



Bei den „Tagen der Bildenden Kunst“ gewähren Saarbrücker Ateliers und Galerien Einblicke hinter die Kulissen.

Foto: LHS

Die Landeshauptstadt Saarbrücken lädt am Samstag und Sonntag, 28. und 29. September, zu den „Tagen der bildenden Kunst“ ein.

Unter dem Motto „Offene Ateliers und Galerien“ präsentieren zahlreiche Saarbrücker Kunstschaffende ihre Werke. Die „Tage der bildenden Kunst“ bieten Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, in die Welt der Kunst einzutauchen und zeitgenössische Kunstentwicklungen nachzuvollziehen. Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, direkt mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen, Kunstwerke zu erwerben oder selbst kreativ tätig zu werden.

Broschüre führt teilnehmende Ateliers und Galerien auf

Die Broschüre des Kulturamts der Landeshauptstadt Saarbrücken bietet einen umfassenden Überblick über die teilnehmenden Ateliers und Galerien sowie über die präsentierten Kunstformen. Etwa 100 Einrichtungen beteiligen sich an der Veranstaltung. Ihre Adressen sind nach Stadtteilen sortiert, auch die Öffnungszeiten der Veranstaltungsorte sind vermerkt. Die kostenfreie Broschüre ist unter anderem bei der Kulturinfo am St. Johanner Markt und an der Rathausinfo erhältlich.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/tagederkunst

Nachholtermin: Saarbrücker Frauenlauf findet am 14. September statt



Beim Saarbrücker Frauenlauf kommen Gesundheit, Spaß und Laufen für einen guten Zweck zusammen.

Foto: Höfer Fotografie

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Uwe Conradt findet am Samstag, 14. September, der 21. Saarbrücker Frauenlauf auf den Saarwiesen unterhalb des Staatstheaters statt.

Der Oberbürgermeister gibt um 15 Uhr den Startschuss bei der Alten Brücke.

Der Frauenlauf hätte ursprünglich wie gewohnt im Mai durchgeführt werden sollen. Wegen des Hochwassers an Pfingsten musste der Termin verschoben werden. Noch bis Donnerstag, 12. September, sind Online-Anmeldungen unter www.saarbruecker-frauenlauf.de möglich, Nachmeldungen am Veranstaltungstag können ab 12 Uhr vor Ort erfolgen.

Der gesamte Erlös des Benefiz-Volkslaufes wird jedes Jahr für wohltätige Zwecke gespendet. In diesem Jahr gehen die Einnahmen an den Verein Aldona e.V., der Migrantinnen und Prostituierte im gesamten Saarland berät.

Verschiedene Lauf- und Walkingstrecken

Angeboten werden eine 10 Kilometer und eine 4,5 Kilometer lange Laufstrecke sowie eine 4,5 Kilometer lange Walkingstrecke.

Die 10 Kilometer-Läuferinnen starten um 15 Uhr, im Anschluss sind die 4,5 Kilometer-Läuferinnen an der Reihe. Danach geht es für die Walkerinnen los.

Auch in diesem Jahr können sich Inter-

essierte als Team eintragen und werten lassen. Dafür melden sich jeweils drei Läuferinnen unter einem Teamnamen für dieselbe Strecke an. Das schnellste Team der jeweiligen Laufklasse bekommt einen Sonderpreis. Die Teamteilnehmerinnen werden aber auch einzeln gewertet.

Rahmenprogramm

Neben dem sportlichen Hauptprogramm erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Rahmenprogramm mit Musik, Essen und Getränken sowie Sportangeboten lokaler Vereine, auch zum selbst Ausprobieren und Mitspielen. Die Kleinsten können basteln, spielen und sich schminken lassen.

„Der Saarbrücker Frauenlauf ist mehr als nur ein sportliches Event – er setzt immer wieder aufs Neue ein wichtiges Zeichen für Solidarität, Empowerment und Geschlechtergerechtigkeit“, sagt Claudia Huber aus dem Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken, das den Benefizlauf gemeinsam mit dem Kulturamt organisiert.

Weitere Informationen und Kontakt

Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-1649

Internet:

www.saarbruecker-frauenlauf.de

Öffentliche Fundsachenversteigerung am 21. September

Die Landeshauptstadt Saarbrücken versteigert am Samstag, 21. September, 10 Uhr, Fundsachen des Fundbüros im Hof des Ordnungsamtes in der Großherzog-Friedrich-Straße 111.

Versteigert werden Fundsachen, deren Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist und an denen keine Eigentumsansprüche geltend gemacht wurden. Bei der Auktion können die Meistbietenden unter

anderem Kleidung, Schmuck, Fahrräder, Gebrauchsgegenstände und Uhren kaufen.

Besonders beliebt bei den Versteigerungen sind Fahrräder, darunter Mountainbikes, Touren- und Citybikes. Neben mehr als 40 angebotenen Rädern sind auch wieder zahlreiche Regenschirme, Kleidung und verschiedene Rucksäcke im Angebot.

Führungen durch die städtische Kunstsammlung am 27. September

Das Kulturamt der Landeshauptstadt Saarbrücken bietet am Freitag, 27. September, um 15 Uhr und um 16.30 Uhr Führungen mit der Kunsthistorikerin Nicole Baronsky-Ottmann durch die städtische Kunstsammlung im Rathaus St. Johann an.

Die Kunstsammlung der Landeshauptstadt umfasst insgesamt rund 1.700 Gemälde, Grafiken, Fotografien und Skulpturen. Ein verstärkter Ankauf von Kunstwerken begann in den 1950er Jahren, dabei wurden insbesondere Kunstschaffende aus der Region berücksichtigt. Ein Teil der städtischen Kunstsammlung ist in den Fluren des Rathauses St. Johann öffentlich zugänglich.

Dort sind vor allem Kunstwerke ausgestellt, die in der jüngeren Vergangenheit erworben wurden.

Kostenlose Teilnahme mit Anmeldung

Die Führungen dauern jeweils etwa eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung für die Führung bis Dienstag, 24. September, bei der Kulturinfo erforderlich – entweder per E-Mail an kulturamt@saarbruecken.de oder telefonisch unter +49 681 905-4901.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/kunstbesitz

Offene Führung durch den Deutsch-Französischen Garten

Die Landeshauptstadt Saarbrücken bietet regelmäßig offene Führungen durch den Deutsch-Französischen Garten (DFG) an.

Der nächste Termin findet am Sonntag, 15. September, 14.30 Uhr, statt. Treffpunkt ist der Kiosk am Nordeingang. Der Rundgang dauert etwa zwei Stunden.

Die Teilnahmegebühr von drei Euro (ermäßigt zwei Euro) sammelt der Gästeführer beziehungsweise die Gästeführerin vor Ort ein. Eine vorherige Anmeldung ist, außer für größere Gruppen, nicht erforderlich.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren viele spannende Geschichten über die Historie des Geländes bis hin zum heutigen Erscheinungsbild des DFG. Bei der Führung geht es auch um den Garten als Symbol der Aussöhnung zwischen Frankreich und Deutschland, die unterschiedlichen Gartenbilder in der Formensprache ihrer Zeit und die Bedeutung der Grünanlage für die Bewohnerinnen und Bewohner der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/dfg



Der Deutschmühlenweiher ist eines der Markenzeichen des DFG.

Foto: LHS

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



Filmhaus zeigt am 11. September Hommage an Manfred Kirchheimer



Manfred Kirchheimer in New York.

Foto: privat

Als Hommage für den im Juli verstorbenen Filmemacher und Saarbrücker Ehrenbürger Manfred Kirchheimer zeigt das Filmhaus am Mittwoch, 11. September, 18 Uhr, seinen Dokumentarfilm „Tall: The American Skyscraper and Louis Sullivan“.

In dem architekturgeschichtlichen Film aus dem Jahr 2006 wird anhand von rarem Archivmaterial die spannende Geschichte von Louis Sullivan erzählt. Nach dem vernichtenden Großen Brand von Chicago im Jahr 1871 erfand er einen neuen Bautyp namens Wolkenkratzer. In der Folge sollte dieser Bautyp stilprägend für die US-amerikanische und die weltweite Hochhausarchitektur werden.

Der Film wird in englischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt. Zu Beginn der Veranstaltung spricht Oberbürgermeister Uwe Conradt ein Grußwort. Dr. Nils Daniel Peiler, Leiter des Filmhauses, ordnet das Werk filmhistorisch ein. Im Anschluss an die Filmvorführung besteht bei einem Umtrunk Gelegenheit zum Austausch.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung an p-r@saarbruecken.de oder telefonisch unter +49 681 905-1402 wird gebeten.

Hintergrund zu Manfred Kirchheimer

Manfred Kirchheimer wurde am 2. März 1931 in Saarbrücken geboren und verbrachte in der saarländischen Landeshauptstadt seine ersten Lebensjahre. In New York machte er sich als Dokumentarfilmer einen Namen.

In seinen Werken beschäftigte er sich mit dem Leben in der Stadt in seinen unterschiedlichsten Facetten, erforschte die Geschichten und Arbeitsverhältnisse von Menschen, zeigte städtische Architektur und Kunst aus überraschenden Perspektiven.

Kirchheimer setzte sich außerdem mit Rassismus und dem Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen auseinander, drehte einen Film über jüdische Emigranten in New York und widmete sich dem Thema Kunst.

Am 30. September 2021 verlieh die Landeshauptstadt mit der Ehrenbürgerschaft an Manfred Kirchheimer die höchste Auszeichnung, die eine Kommune vergeben kann. Unter anderem würdigte sie sein besonderes Engagement für die Filmstadt Saarbrücken und das Filmfestival Max Ophüls Preis.

Seniorenachmittag in der Festhalle Schafbrücke am 15. September

In der Festhalle Schafbrücke findet am Sonntag, 15. September, 15 Uhr, der traditionelle Nachmittag für Seniorinnen und Senioren aus Schafbrücke statt. Kaffee, Kuchen, Getränke und einen herzhaften Imbiss gibt es kostenlos. Ört-

liche Vereine sowie weitere Akteurinnen und Akteure gestalten für die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Bezirksbürgermeister Daniel Bollig und der Bezirksrat Halberg laden zu der Veranstaltung ein.

Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de
Bis voraussichtlich 8. September geschlossen.
Winteröffnungszeiten ab 16. September
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Neue Öffnungszeiten ab 9. September
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr, Mittwoch: 8 bis 14 Uhr, Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Freibad Dudweiler

St. Ingberter Straße 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383,
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Geöffnet bis 18. September
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

Hallenbad Dudweiler

St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Geöffnet ab dem 21. September
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 13 Uhr
Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr
Hallenbadsaison beginnt am 9. September
Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag u. Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Hallenbadsaison beginnt am 16. September
Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag u. Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Schwarzenbergbad

Am Schwarzenbergbad,
66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 389970
E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr
Neue Öffnungszeiten ab 9. September
Montag bis Sonntag: 13.30 bis 19.30 Uhr

Bezirksbürgermeisterinnen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: karin.altmeyer@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr



Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis
18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 2. Stock (Zimmer 205/206),
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@
saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@
saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 12 Uhr
und 12.30 bis 17.30 Uhr,
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@
saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr,
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon),
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr,
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr,
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Annual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.
sanktannual@saarbruecken.de
**Der Kultur- und Lesetreff St. Annual bleibt
im September aus organisatorischen
Gründen geschlossen.**

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr,
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutsherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadttarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr, Donnerstag: 9 bis
18 Uhr Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag,
Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 19 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr Donnerstag: 8 bis
18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des Jugend-
hilfezentrums rund um die Uhr telefonisch
erreichbar. Die Nummer wird dann unter
der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Seniorenicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg und West

Derzeit nicht besetzt.
Die Vertretung übernimmt das
Versicherungsamt Dudweiler.

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Landeshauptstadt hat Sommerferien für Arbeiten an Grundschulen, Kita und Sporthalle genutzt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat die Sommerferien für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an ihren Grundschulen, der Kita Rußhütte und an der Sporthalle „Auf den Kitten“ in Dudweiler genutzt.

Millionen-Sanierungsprogramm: Neun Grundschulen sind dabei

Derzeit investiert die Landeshauptstadt umfangreich in die städtischen Grundschulen, zum Beispiel durch Umbauten, Sanierungen und Verbesserungen beim Brandschutz.

Am Standort Güdingen der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Bübingen/Güdingen laufen umfassende Sanierungs- und Umbaumaßnahmen. Die Abbruch- und Vorbereitungsarbeiten sind bereits abgeschlossen. Der Gebäudesockel wurde abgedichtet und eine neue Entwässerung verlegt. Aktuell wird der Rohbau für die beiden neuen Anbauten erstellt. Das Kellergeschoss für das neue Treppenhaus an der Straßenseite ist bereits fertig, ebenso das Kellergeschoss der neuen Mensa auf der Rückseite. Um die Warmwasserversorgung der Turnhalle nach den Ferien sicherzustellen, wurde provisorisch eine neue Heizungsanlage eingebaut. Die Ge-

neralsanierung der Schule inklusive Umbau wird voraussichtlich Ende 2025 abgeschlossen sein. Dafür investiert die Stadt rund 8,7 Millionen Euro.

An der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Hohe Wacht werden die Fernwärmeübergabestation, der Fernwärmeanschluss und die Verteilung der Heizungsanlage für den Gebäudeteil A für rund 160.000 Euro modernisiert. Des Weiteren werden die Elektroanlagen für circa 530.000 Euro erneuert. Im Gebäudeteil C wird ein Wasserschaden in der Toilettenanlage beseitigt.

Die Kosten für die Erd-, Maurer-, Beton- und Kanalarbeiten belaufen sich hierbei auf rund 70.000 Euro. Außerdem erhält die Turnhalle einen zweiten Rettungsweg für etwa 15.000 Euro.

Verbesserungen beim Brandschutz

Alle Klassenräume der Freiwilligen Ganztagsgrundschule St. Arnual im roten Schulhaus wurden mit Brandschutzdeckenplatten, abgehängten neuen Rasterdecken und LED-Beleuchtung ausgestattet. Mit dieser Maßnahme wird ein weiterer Baustein des Brandschutzkonzepts der Grundschule umgesetzt. Alle



Neue Rasterdecken mit LED-Beleuchtung in der Freiwilligen Ganztagsgrundschule St. Arnual.

Foto: LHS

Nächste Bauphase für den neuen Geh- und Radweg in der Metzger Straße

Die Landeshauptstadt Saarbrücken baut auf einer Länge von 1,4 Kilometern einen neuen Geh- und Radweg entlang der Metzger Straße in Alt-Saarbrücken. Der betroffene Abschnitt befindet sich zwischen dem Kreisverkehrsplatz Metzger Straße/Untertürkheimer Straße/Autobahnzubringer A6 und der Landesgrenze zu Frankreich.

Arbeiten und Verkehrsregelung in der nächsten Bauphase

Die nächste Bauphase hat am Montag, 26. August, begonnen und wird voraussichtlich zwei Monate dauern. In dieser Zeit wird der Gehweg im Einmündungsbereich zur Straße „Am Hauptfriedhof“ (ehemals Dr.-Vogeler-Straße) auf der Seite in Richtung Frankreich umgebaut.

Die bereits vorhandene Baustellenampel bleibt weiterhin bestehen. Der Verkehr wird aus der Metzger Straße kommend rechts an der Querunginsel vorbeigeführt. Aus Richtung Frankreich kommend werden die Geradeaus-Spur und die Linksabbieger-Spur im Baubereich zu einem Fahrstreifen zusammengefasst. Die Linksabbieger-Spur in die Römerstraße aus Richtung Innenstadt kommend entfällt, die Umleitung führt durch den Kreisel an der Landesgrenze. Während dieser Bauphase steht für jede Fahrtrichtung weiterhin ein Fahrstreifen zur Verfügung. Fußgängerinnen und Fußgänger werden jeweils vor dem Baufeld mithilfe einer Ampel auf die andere Straßenseite geleitet.



Der Rohbau für das neue Treppenhaus der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Güdingen wird hochgezogen.

Foto: LHS

geplanten Brandschutzmaßnahmen an dieser Schule werden bis Ende des Jahres abgeschlossen sein und insgesamt 1,1 Millionen Euro kosten.

An der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Herrenschr-Jägersfreude werden die Sicherheitsbeleuchtung und der Blitzschutz erneuert. Im Anschluss werden die technischen Anlagen zur Alarmierung eingebaut. Bis Ende 2024 werden zur Umsetzung des Brandschutzkonzepts insgesamt 750.000 Euro in das Schulgebäude sowie 416.000 Euro in die Turnhalle investiert. Des Weiteren erhält der Bolzplatz für etwa 130.000 Euro eine neue Treppenanlage sowie eine Winkelstützmauer inklusive Absturzsicherung. An der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Klarenthal wird ein neuer Serverraum für rund 27.000 Euro geschaffen.

Neue Böden und Verbesserung der Raumakustik

Auf der städtischen Sanierungsliste stehen auch kleinere Maßnahmen: Die Speisesäle der Freiwilligen Ganztagsgrundschulen Klarenthal und Rastpfuhl erhalten neue Bodenbeläge für jeweils 5.000 Euro.

In der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Folsterhöhe werden im Speisesaal und in

den Fluren durch Starkregen entstandene Wasserflecken beseitigt. Für die Malerarbeiten entstehen Kosten in Höhe von 7.000 Euro.

Um in der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Bübingen die Teilnahme am Unterricht für hörgeschädigte Kinder zu erleichtern, wird die Raumakustik verbessert: Dazu werden in einem Klassenraum sogenannte Flächenabsorber, die den Schall aufnehmen und Geräuschpegel mindern, angebracht. An der gebundenen Ganztagsgrundschule Kirchberg wird ein Klassenraum mit einer Schallschutzdecke ausgestattet. Die Kosten für diese beiden Maßnahmen betragen jeweils rund 5.000 Euro.

Neue Lüftungsanlagen für Kita und Sporthalle

An der Kita Rußhütte laufen die Arbeiten des zweiten Bauabschnitts zur Erneuerung der Lüftung bis voraussichtlich Ende September für circa 280.000 Euro. Außerdem erhält die Kita neue Bodenbeläge für rund 50.000 Euro. Diese Arbeiten dauern bis Ende November. In der Sporthalle „Auf den Kitten“ in Dudweiler wurden die Lüftung und Heizung für insgesamt 470.000 Euro erneuert. Die Maßnahme ist bereits abgeschlossen.

ZKE repariert Kanalisation in der Gutenbergstraße in Alt-Saarbrücken

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) repariert momentan die Kanalisation in der Gutenbergstraße im Bereich der Einmündung zur Neugeländstraße in Alt-Saarbrücken.

Die Gutenbergstraße und die Neugeländstraße sind im Baubereich voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Für wegfallende Anliegerparkplät-

ze wurden Ersatzparkplätze in der Hohenzollernstraße eingerichtet.

Fußgängerinnen und Fußgänger können den Gehweg auf der Straßenseite nutzen, an der nicht gebaut wird. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Arbeiten des ZKE dauern voraussichtlich bis Freitag, 20. September, und kosten rund 30.000 Euro.

Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie unter

www.sb-schafft.de





Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das Ausbildungsjahr 2025:

zum 01.10.2025:

Dual Studierende zur Diplom- Verwaltungswirtin/ zum Diplom- Verwaltungswirt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

zum 18.08.2025:

Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Nähere Informationen gibt es unter:

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahre mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf deine Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht du angehörst.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht im Amt für Kinder und Bildung für die neue **Kita Lindengarten in Saarbrücken-Dudweiler** voraussichtlich zum 01.02.2025 unbefristet

mehrere Erzieherinnen / Erzieher

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

in Entgeltgruppe S 8a TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Stadtarchiv** eine / einen

Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Archiv

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

in EGr. 5 TVöD

befristet bis zum 30.06.2026

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Gebäudemanagementbetriebes der Landeshauptstadt Saarbrücken (GMS)

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 07.05.2024 den Jahresabschluss des Gebäudemanagementbetriebes der Landeshauptstadt Saarbrücken zum 31.12.2020, wie folgt, festgestellt:

- Bilanzsumme per 31.12.	355.985.169,69 EUR
- Summe der Erträge	40.675.755,12 EUR
- Summe der Aufwendungen	39.059.595,56 EUR
- Jahresgewinn	1.616.159,56 EUR

Der Stadtrat beschloss den Jahresgewinn wie folgt zu verwenden

- Vortrag auf neue Rechnung	1.616.159,56 EUR
-----------------------------	------------------

Sachdarstellung:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft W+ST Publica Revisionsgesellschaft mbH hat auf Beschluss des Stadtrates vom 08.12.2020 den Jahresabschluss 2020 geprüft. Der Jahresabschlussprüfer hat dem Jahresabschluss folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Eigenbetriebs Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den

Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Gebäudemanagementbetriebes der Landeshauptstadt Saarbrücken – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Gebäudemanagementbetriebes der Landeshauptstadt Saarbrücken für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der §§ 19 ff. der Eigenbetriebsverordnung des Saarlandes (EigVO) in Verbindung mit den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 23 der Eigenbetriebsverordnung des Saarlandes und stellt die voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebs zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB, § 124 KSVG und § 24 Abs. 2 EigVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werksausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der §§ 19 ff. EigVO in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des § 23 EigVO entspricht und die voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebs zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den an-zuwendenden Vorschriften des § 23 EigVO zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Der Werksausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der §§ 19 ff. EigVO entspricht und die voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebs zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB, § 24 Abs. 2 EigVO und § 124 KSVG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsamen Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Saarbrücken, den 29.03.2024

W+ST PUBLICA REVISIONSGESELLSCHAFT MBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
Roman Woll Richard Boßlet
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht können beim Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken, Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken, Zimmer 305, vom 16.09.2024 bis einschließlich 24.09.2024 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Saarbrücken, den 20.08.2024

Erik Schrader
Kaufm. Werkleiter

Markus Hollenbach
Werkleiter

Exposé

Gebotsverfahren für das Grundstück „Pfarrgasse 3, 66280 Sulzbach“



Das Liegenschaftsamt bietet in Sulzbach, Pfarrgasse 3, ein bereits bebautes Grundstück (sowie eine Garage) gegen Abgabe eines Gebotes zum Verkauf an:

Zum Objekt:

Bei dem Objekt handelt es sich um ein Wohnbaugrundstück, welches mit einem Einfamilienreihenhaus bebaut ist, sowie einer separaten Garage (vgl. Kartenausschnitt oben).

Baujahr Gebäude: 1981

Baujahr Wärmezeuger: 2020

Gebäudefläche: 178 m²

Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser: Gas

Art der Lüftung/Kühlung: Fensterlüftung

Fenster: Kunststofffenster

Ein Energieausweis liegt vor.

Kaufpreis:

Das Mindestgebot beträgt 196.000,00 €.

Es fallen keine Erschließungs- oder Kanalbeiträge mehr an.

Weitere Kosten:

Notar- und Gerichtskosten, Grunderwerbsteuer

Besichtigungstermine:

Besichtigungstermine finden im Zeitraum vom 12.08.2024 bis einschließlich 18.09.2024, mittwochs zwischen 13:30 Uhr und 15:30 Uhr, sowieso freitags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr statt. Ansonsten Termine nach Einzelvereinbarung.

Besonderer Hinweis:

Die Gebote müssen mit dem Vermerk „Nicht öffnen, GEBOT Grundstück Pfarrgasse 3“ bis zum 20.09.2024, 12:00 Uhr in einem verschlossenen Umschlag im Rathaus St. Johann, Zimmer 434 abgegeben oder an die u.a. Anschrift übersandt werden.

Zur Fristwahrung kommt es auf den Eingang bei der Landeshauptstadt Saarbrücken an. E-Mail oder Fax sind nicht zulässig.

Die Gebote sind zu richten an:

Landeshauptstadt Saarbrücken

Liegenschaftsamt, 66104 Saarbrücken

Weitere Hinweise:

Das öffentliche Anbieten des bereits bebauten Wohnbaugrundstückes inklusive Garage (und der Miteigentumsanteile) stellt lediglich eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten dar. Ein Anspruch auf den Abschluss eines Kaufvertrages besteht auch bei Erfüllung der Gebotskriterien nicht. Die Entscheidung der Landeshauptstadt Saarbrücken ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend. Mit dem Versenden der Informationsunterlagen ist kein Maklervertrag verbunden. Über den Zuschlag entscheidet der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Ihr Ansprechpartner:

Michael Lofi

Rathaus St. Johann, Zimmer 436

66104 Saarbrücken

Telefon: (0681) 905-1781

Fax: (0681) 905-1982

E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de

Exposé

Gebotsverfahren für das Grundstück „Kaiserstraße 110, 66133 Saarbrücken - Scheidt“



Gemeindehaus Scheidt



Gemarkung Scheidt, Flur 1,
Flurstück 205/2
Gesamtgröße Flurstück: 553 m²

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken bietet in Scheidt, Kaiserstraße 110, ein mit einem Gemeindehaus bebautes Grundstück gegen Abgabe eines Gebotes zum Verkauf an:

Beschreibung:

Gemeindehaus mit KG, EG, OG und DG; Jahrelange Mindernutzung. Das Gebäude ist beidseitig angebaut. Baujahr ca. 1890, teilweise Wiederaufbau geschätzt 1950er Jahre.

Grundrissgestaltung: Kellergeschoss (KG): Kellerräume, Flur / Erdgeschoss (EG): 5 Zimmer, Toilette, Diele, Flur / Obergeschoss (OG): 3 Zimmer, Toilette, Diele, Flur / Dachgeschoss (DG): 4 Zimmer, Bad, Diele, Flur

Besondere objektspezifische Merkmale (gemäß Verkehrswertgutachten):

Risse in Mauerwerk; aufsteigende Mauerwerksfeuchtigkeit in KG; Satteldach sanierungsbedürftig; leichte Schiefelage im Treppenhaus; terrassenartiges Gelände; Einfriedung mit Mauern und Maschendrahtzaun; gemauerter Schuppen mit Wellernitplatten eingedeckt (teilweise eingebrochen)

Heizung: Gasheizung, zentral; Warmwasserversorgung: Gastherme (DG), Elektroboiler; Elektroinstallation: veraltet; Energieausweis: wird erstellt

Kaufpreis:

Der Verkauf erfolgt gegen Höchstgebot. Mindestgebot: 160.000,00 Euro. Bei Gleichrang der Höchstgebote wird per Los entschieden.

Weitere Kosten:

Notar-, Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und Vermessungskosten sind vom Käufer zu tragen.

Sonstige Gebühren und Kosten sind ebenso vom Käufer zu tragen.

Bedingungen:

Angebote einreichen können nur Bewerber, die auf dem Flurstück Wohnraum für Studierende schaffen werden. Eine Verpflichtung zur Umsetzung des studentischen Wohnens wird Bestandteil des abzuschließenden Kaufvertrages; sie wird dinglich gesichert. Auf dem Dach des Gebäudes befindet sich eine aktive Sirene. Die Sirene kann nicht entfernt werden. Eine Verpflichtung zur Duldung der Sirene und zur Zugangsmöglichkeit für Bedienstete der Landeshauptstadt Saarbrücken oder von ihr Beauftragter wird Bestandteil des abzuschließenden Kaufvertrages; sie wird dinglich gesichert. Die Baumaßnahme muss innerhalb eines festgesetzten Zeitrahmens umgesetzt werden. Das Verkehrswertgutachten kann im Rahmen der Besichtigung eingesehen werden. Der Verkauf erfolgt gekauft wie gesehen unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Sollte kein Kaufvertragsabschluss mit dem Höchstbietenden möglich sein, erfolgt eine Kontaktaufnahme auf Basis der erstellten Bieterreihenfolge. Die Landeshauptstadt Saarbrücken behält sich das Recht vor, das Verfahren jederzeit abzubrechen und gegebenenfalls durch ein neues Verfahren zu ersetzen beziehungsweise auf unbestimmte Zeit einzustellen. Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten. Die Bestimmungen des öffentlichen Vergaberechts finden keine Anwendung.

Die Angebote müssen schriftlich bis zum 17.10.2024 an Landeshauptstadt Saarbrücken, Gebäudemanagementbetrieb, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken eingereicht werden. Die Kontaktdaten der Bewerber sind beizufügen. Zur Fristwahrung kommt es auf den Eingang bei der Landeshauptstadt Saarbrücken an. Angebote per E-Mail oder Fax sind nicht zulässig. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag einzureichen mit dem Vermerk: GMS - Nicht öffnen, Angebotsabgabe Kaiserstraße Der Vermerk muss gut sichtbar auf dem Umschlag sein.

Besichtigungstermine:

Besichtigungstermine können nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch und endet am 11.10.2024. Kontaktaufnahme: 0681 905-1509

Ihr Ansprechpartner:

Erik Schrader, kaufm. Werkleiter GMS

Bahnhofstraße 32

66111 Saarbrücken

E-Mail: lhs-gms@saarbruecken.de

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken - Halberg

Aufstellungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 452.11.00 „Zwischen Scheidter Straße und An der Hennau“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12.12.2023 die Aufstellung des Bebauungsplans „452.11.00“ Zwischen Scheidter Straße und An der Hennau, im Stadtteil Halberg beschlossen.

Gleichzeitig wurde beschlossen eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Ziel der Planung:

Das Plangebiet soll als Standort für Gewerbe entwickelt werden. Die in Anspruch genommenen Flächen des Bebauungsplans sind auszugleichen. Die Flächen sollen als Baumaterialstandort entwickelt werden.

Momentan befinden sich am Standort Parkplätze und Kleingartenanlagen/Grünflächen.



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich BBP, 452.11.00

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung:

Die Beteiligung erfolgt vom 09.09.2024 bis 04.10.2024.

Der Bebauungsplanvorentwurf kann im Internet unter folgendem Link eingesehen werden:

http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene

Zusätzlich erfolgt auch ein Aushang der Unterlagen während der unten angegebenen Öffnungszeiten im Stadtplanungsamt, Bahnhofstraße 31, 9. Etage vor Zimmer 924.

Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes (www.uvp-verbund.de/portal/) elektronisch abrufbar.

Zusammen mit dem Entwurf des Bebauungsplans werden die erarbeiteten Gutachten ausgelegt.

Schriftliche Äußerungen und Rückfragen zu den Planungen können zudem gerichtet werden an die Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken, Tel. (0681) 905- 4078 oder Bauleitplanung@saarbruecken.de.

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Marie Ehrlich
E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:
typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Öffnungszeiten:

Stadtplanungsamt: Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr,
Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken,
Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken

Telefon 0681-905-4178 oder 905-4093

E-mail: stadtplanungsamt@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 07.09.2024

Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 11.09.2024, findet um 16 Uhr im Saal 313, Rathaus St. Johann, Saarbrücken die öffentliche konstituierende Sitzung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Saarbrücken statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Benennung der Mitglieder des Behindertenbeirates
3. Wahl eines Versammlungs- und Wahlleiters
4. Wahl des Vorstandes: Wahl des/der Vorsitzenden und Wahl der Stellvertreter/innen
5. Vorstellung des neuen Vorstandes
6. Projekt „Inklustart“
7. Berichte der Mitgliedsvereinigungen und der Behindertenbeauftragten
8. Inhaltliche Anregungen/Wünsche der Mitgliedsvereinigungen und Behindertenbeauftragten für die nächste Sitzung
9. Verschiedenes

Saarbrücken, den 21.08.2024

Tobias Raab

Beigeordneter

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Rathaus St. Johann - Natursteinarbeiten

Neuverlegung Haupttreppe

- Neuverfugung der Haupttreppe zum Rathaus-Vorplatz, ca. 440 lfdm Fugen

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 14.10.2024

Voraussichtliches Ende: 15.11.2024

Submission: 19.09.2024, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 29.08.2024

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die Lieferleistung:

Lieferung von einem Kastenwagen von ca. 3,5 Tonnen zum Einsatz als Vermessungsfahrzeug

aus.

Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 7.09.2024

ZKE - Die Werkleitung

Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

